



## Das Konzept der Astrid Lindgren Schule in der Langfassung

Die Astrid Lindgren Schule für ganzheitliches Lernen von der 1. bis 9. Schulstufe ermöglicht Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 15 Jahren, sich in einer vorbereiteten Umgebung gemäß ihres inneren Bau- und Zeitplans selbstbestimmt zu entwickeln und ihre Persönlichkeit zu entfalten. Hier können sie ihre **Talente und Fähigkeiten** entdecken, ausbauen und realisieren. Kreativität und Spontaneität werden während des gesamten Bildungsprozesses gefördert und sind die Basis, um ein Leben lang die Freude am Lernen zu erhalten.

Ein Kind birgt das gesamte **Potential** seines Mensch-Seins in sich. Mitzuhelfen dieses Potential zu entdecken, zu entwickeln, zu fördern und auszubauen ist Ziel der Astrid Lindgren Schule für ganzheitliches Lernen. Als pädagogische Basis dienen uns das Menschenbild Astrid Lindgrens, die reformpädagogischen Ansätze Maria Montessoris, Celestine und Elise Freinets, der Jena- und der Dalton-Laboratory-Plan, das demokratische Modell der Just-Community-School sowie Erkenntnisse der Entwicklungspsychologie und der Neurobiologie.

Die Astrid Lindgren Schule bietet eine fördernde, respektvolle und didaktisch vorbereitete Umgebung, die ein selbstbestimmtes Lernen und Arbeiten ermöglicht. Die Schülerinnen und Schüler werden mit vielfältigen Materialien und Lernsituationen konfrontiert, die es ihnen ermöglichen, unsere Kulturtechniken auf allen Sinnesebenen zu begreifen und zu erlernen, komplexe Zusammenhänge und Vernetzungen zu verstehen, vielfältige Kompetenzen zu erwerben und sich dadurch zu **verantwortungsbewußten, weltoffenen Menschen** zu entwickeln.

Die Kinder und Jugendlichen lernen in der Astrid Lindgren Schule in altersgemischten Gruppen.

Eine Pädagogin, ein Pädagoge betreut 8 - 12 Schüler und Schülerinnen.